



Einwohnergemeinde Fischbach-Göslikon



Rechenschaftsbericht des Gemeinderates 2024

Inhaltsverzeichnis

0	Allgemeine Verwaltung.....	3
	011.0 Abstimmungen und Wahlen.....	3
	011.2 Einwohnergemeindeversammlungen.....	3
	012.0 Gemeinderat.....	3
	022 Verwaltung.....	4
1	Öffentliche Sicherheit.....	6
	111.0 Regionalpolizei.....	6
	111.0 Hundehaltung.....	7
	140.4 Kindes- und Erwachsenenschutzwesen.....	7
	140.5 Regionales Zivilstandsamt Bremgarten.....	7
	140.7 Betreibungsamt Bremgarten und Umgebung.....	7
	150 Feuerwehr.....	9
	162 Zivilschutz.....	10
2	Schule.....	11
	212 Primarschule.....	11
	217 Schulanlagen.....	12
3	Kultur und Freizeit.....	13
	329 Offizielle Veranstaltungen.....	13
	330 Aus der Kulturkommission.....	14
4	Gesundheitswesen.....	15
	421.0 Spitex.....	15
5	Soziale Wohlfahrt.....	17
	533 Seniorenrat.....	17
	571 Sozialhilfe.....	18
6	Verkehr.....	19
	613 Kantonsstrassen.....	19
	615 Gemeindestrassen.....	19
7	Umwelt und Raumversorgung.....	20
	710 Wasserversorgung.....	20
	720 Abwasserbeseitigung.....	21
	720.2 ARA Region Stetten.....	21
	730 Abfallbeseitigung.....	22
	790 Raumordnung.....	22
8	Volkswirtschaft.....	23
	800 Landwirtschaft.....	23
	830 Jagd, Fischerei.....	23
9	Finanzen und Steuern.....	23

Aus dem nachfolgenden Bericht können Sie in einem kompakten Überblick von der Arbeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung aus dem Jahr 2024 erfahren. Wir wünschen Ihnen bei dieser Lektüre viel Vergnügen.

() = Vorjahreszahlen

0 Allgemeine Verwaltung

011 Legislative

011.0 Abstimmungen und Wahlen

Im Berichtsjahr fanden total 5 (3) Abstimmungssonntage statt.

Am 3. März 2024 fanden zwei eidgenössische Vorlagen den Weg an die Urne. Die Abstimmungen wurden ordnungsgemäss durchgeführt und erfreuten sich einer durchschnittlichen Stimmbeteiligung.

Am 9. Juni 2024 wurden vier eidgenössische sowie eine kantonale Vorlage zur Abstimmung gebracht. Die Durchführung verlief ohne besondere Vorkommnisse.

Am 22. September 2024 standen zwei eidgenössische Vorlagen zur Abstimmung. Die Stimmberechtigten der Gemeinde konnten sich dabei zu aktuellen bundespolitischen Fragen äussern.

Am 20. Oktober 2024 fanden die Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrats und des Grossen Rats des Kantons Aargau statt. Die Gemeinde stellte die ordnungsgemässe Durchführung sicher.

Am 24. November 2024 wurden vier eidgenössische sowie eine kantonale Vorlage zur Abstimmung gebracht. Gleichzeitig fanden die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats sowie die Wahl des Vizeammanns statt. Die Stimmbeteiligung lag im üblichen Rahmen, und die Wahlen konnten korrekt abgeschlossen werden.

011.2 Einwohnergemeindeversammlungen

Am Dienstag, 20. Februar 2024, wurde eine ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung durchgeführt. Die beiden ordentlichen Einwohnergemeindeversammlungen fanden am Dienstag, 18. Juni 2024, sowie am Dienstag, 26. November 2024, statt. Sämtliche Versammlungen konnten ordnungsgemäss abgehalten werden.

Die Versammlung der Ortsbürger fand am Dienstag, 7. Mai 2024, im Ortsbürgersaal des Gemeindehauses statt. Die Traktanden wurden form- und fristgerecht behandelt.

012 Exekutive

012.0 Gemeinderat

Der Gemeinderat hielt 27 (26) ordentliche Sitzungen ab.

Der Gemeinderat setzte sich im Jahr 2024 wie folgt zusammen:

Renate Ballmer, Gemeindeammann

Ressorts: Gemeindeammannamt, Gemeindeorganisation (Allgemeine Verwaltung inkl. Personalwesen), Finanz- / Steuerwesen, Öffentliche Sicherheit (Polizei, ZSO, Militär), Werke (Energie / Wasser), Ortsbürger

Thomas Rohrer, Vizeammann

Ressorts: Bildungswesen, Gemeindeeigene Liegenschaften, Werke (Abwasser)

Claudia Long, Gemeinderätin

Ressorts: Gesundheitswesen, Sozialwesen, Bestattungswesen, Kultur / Freizeit / Sport, Einbürgerungswesen, Raumplanung

Martin Iten, Gemeinderat

Ressorts: Hochbau, Volkswirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Umweltschutz

Stephan Gsell, Gemeinderat

Ressorts: Tiefbau, Teilressort Werke, Werkhof, öffentlicher Verkehr, Entsorgungswesen

012.8 Gremien

Die Gremien setzten sich im Jahr 2024 wie folgt zusammen:

Finanzkommission

- Rudolph Koch, Präsident
- Franziska Schmellentin
- Daniel Schambron

Steuerkommission

- Luzia Büchler, Präsidentin
- Sabrina Seiler, Vizepräsidentin
- Kim Meier
- Christian Brigger, Ersatzmitglied

Stimmenzähler

- Manfred Simmen, Mitglied
- Daniel Stierli, Mitglied
- Markus Meier-Stutz, Ersatzmitglied
- Nadine Wirz, Ersatzmitglied

022 Verwaltung

022.0 Abteilungen

Bauverwaltung

Die Anzahl der eingereichten Baugesuche bewegte sich auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Vorjahr. Wie im Vorjahr handelte es sich bei dem Grossteil der Gesuche um kleinere Bauvorhaben. Bei den grösseren Bauvorhaben handelte es sich meist um Einfamilienhäuser. Dieses Jahr wurden weniger Baukontrollen durchgeführt als letztes Jahr.

Bautätigkeit	2024	2023	2022
eingereichte Baugesuche	31	33	43
abgehandelte Baugesuche (inklusive Vorjahr)	12	12	15
pendente Baugesuche	4	4	2
Baueinstellungsverfügungen	0	0	1
Bussenverfügungen	0	0	2

Abteilung Steuern

	2024	2023	2022
Steuerpflichtige	1028	1016	1002
erledigte Einsprachen	8	9	3
Rekurse kant. Rekursgericht	0	1	0
Sitzungen Steuerkommission	1	2	1

Es konnten 13 (18) Grundstückgewinnsteuern und 97 (73) Kapitalzahlungen veranlagt werden.

Gemäss Statistik wurde das Veranlagungsziel der kantonalen Zielvorgabe erreicht.

Gemeindekanzlei, Einwohnerdienste

Bevölkerungsbilanz bzw. -entwicklung per 31.12.

Jahr	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2015	2012
Bevölkerung	1736	1701	1715	1687	1676	1616	1641	1651	1630	1474
Schweizer	1379	1360	1365	1345	1355	1331	1361	1377	1410	1354
Ausländer	357	341	350	342	321	285	280	274	220	120

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Geburten	13	11	16	22	18	11	7	21
Todesfälle	12	9	8	7	7	6	13	11
Zuzüge	114	132	165	145	202	132	135	126
Wegzüge	90	151	160	148	152	170	143	118
Bereinigungen	3	3	15	11	1	8	4	1

(Quelle: Statistik Aargau)

022.1 Personelles

Per 1. April 2024 übernahm Daria D'Alessio die Leitung der Abteilung Finanzen. Sie führte bereits seit dem 1. April 2023 erfolgreich die Abteilung Steuern, welche sie von ihrem Vorgänger Thierry Engel übernommen hatte.

Am 1. August 2024 trat Mariska Bislin die Stelle als Sachbearbeiterin Finanzen an. Sie unterstützt seither die Leitung Finanzen in operativen und administrativen Belangen.

1 Öffentliche Sicherheit

111.0 Regionalpolizei

Die Regionalpolizei Bremgarten ist rund um die Uhr in 15 Vertragsgemeinden im Einsatz, um Sicherheit, Ruhe und Ordnung zu gewährleisten. Die Präsenz erfolgt zielgerichtet durch Patrouillen in Wohnquartieren, an Bahnhöfen, in Einkaufszentren, auf Schularealen sowie durch Verkehrs- und Personenkontrollen an neuralgischen Punkten.

Die Kriminalitätslage blieb insgesamt stabil; Einbrüche nahmen leicht zu, bewegten sich jedoch auf tiefem Niveau. Die Zahl der Interventionen stieg nur geringfügig auf 2'345 Einsätze (Vorjahr: 2'331), wobei Meldungen zu Nachtruhestörungen und Streitigkeiten konstant blieben.

Bei Geschwindigkeitskontrollen wurden 946'178 Fahrzeuge gemessen – eine Zunahme von rund 70'000 gegenüber dem Vorjahr. 2,38 % der Fahrzeuge waren zu schnell unterwegs. 290 Lenker wurden der Staatsanwaltschaft gemeldet.

Im Bereich der Verkehrserziehung setzte die Polizei ihre Arbeit an Schulen und Kindergärten engagiert fort. Zusätzlich wurden neue Präventionsangebote zu Themen wie Mobbing und soziale Medien aufgebaut. Der Bedarf in diesem Bereich ist weiterhin hoch.

Personell blieb das Jahr herausfordernd. Mehrere Abgänge führten zu offenen Stellen, die bis Ende Jahr nicht vollständig besetzt werden konnten. Ein Aspirant trat im April 2024 den Polizeilehrgang an der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch an.

(Quelle: Aus dem Bericht der Regionalpolizei Bremgarten)

111.0 Hundehaltung

In der Gemeinde Fischbach-Göslikon sind 134 (136) Hunde registriert (Stichtag 30. September 2024).

Immer wieder erreichen die Gemeindekanzlei Reklamationen über Exkreme, die auf der Strasse liegen. Ertrappte Aufnahme-Pflicht-Säumige werden mit Bussenverfügung geahndet. Die Hunde-Häufchen müssen fachgerecht entsorgt werden. An verschiedenen Orten in der Gemeinde stehen entsprechende Robidogs. Zusätzliche Hundesäckli können auch gratis bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Ein grosser Dank gehört an dieser Stelle den pflichtbewussten Hundebesitzern, für die das Hunde-Häufchen-Aufnehmen ihres Vierbeiners eine Selbstverständlichkeit ist.

140.4 Kindes- und Erwachsenenschutzwesen

Es wurden Total 23 Mandate von Fischbach-Göslikon geführt. Dies entspricht einer Veränderung von 4.3 % weniger gegenüber dem Vorjahr. Per Stichtag 31. Dezember sind 23 Mandate errichtet und aktiv (Vorjahr 18 Mandate). Dies entspricht einer Veränderung von 21.7 % gegenüber dem Vorjahr. Die durchschnittlichen Kosten pro geführtes Mandat belaufen sich auf CHF 3'671.30 (Vorjahr CHF 3'721.75). Dies entspricht einer Veränderung von -1.4 %.

140.5 Regionales Zivilstandsamt Bremgarten

Dem Regionalen Zivilstandsamt Bremgarten sind folgende Gemeinden angeschlossen: Arni, Berikon, Bremgarten, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Islisberg, Jonen, Oberlunkhofen, Oberwil-Lieli, Rudolfstetten-Friedlisberg, Unterlunkhofen, Widen und Zufikon.

	2024	2023	2022
Geburten in der eigenen Gemeinde	0	0	1
Todesfälle in der eigenen Gemeinde	6	1	3
Kinds-Anerkennungen	0	5	4
Trauungen	4	4	6
Umwandlung eingetragene Partnerschaft in Ehe	0	1	

140.7 Betreibungsamt Bremgarten und Umgebung

Gerne orientieren wir Sie über das vergangene Geschäftsjahr des Betreibungsamtes Bremgarten und Umgebung und senden Ihnen in der Beilage eine Zusammenstellung mit den üblichen statistischen Zahlen. Wie bis anhin bitten wir Sie jedoch, auf eine Publikation von reinen Zahlentabellen zu verzichten. Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf das ganze Geschäftsjahr (01.01. – 31.12.2024). Die Vorjahreszahlen wurden zum Vergleich beigezogen.

Total mussten für alle sechs Betreibungsämter 9'806 (Vorjahr 8'470) Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren bearbeitet werden.

Insgesamt wurden 5'241 (4'581) Zahlungsbefehle ausgestellt, was einer Zunahme von 14.4 % (Zunahme 13.9 %) entspricht. Die elektronische Abwicklung von Betreibungsverfahren (eSchKG) ist gesamtschweizerisch weiterhin zunehmend. Das Betreibungsamt Bremgarten und Umgebung hat im Berichtsjahr insgesamt 4'401 (3'293) Zahlungsbefehle auf Grund elektronisch eingereichter Betreibungsbegehren ausgestellt. Dies entspricht 84.0 % (71.9 %) aller ausgestellten Zahlungsbefehle im Jahr 2024.

Pfändungen, welche die arbeitsintensivste Tätigkeit ist, mussten in 1'077 (968) Pfändungsgruppen für 4'193 (3'576) Geschäftsfälle vollzogen werden. Dies entspricht einer Zunahme von 17.2 % (Zunahme 17.2 %).

In 198 Fällen wurden die Räumlichkeiten am Domizil der Schuldnerinnen und Schuldner durch das Betreibungsamt besichtigt. Es wurden überall diverse Behältnisse geöffnet und die Schuldnerinnen und Schuldner nochmals ausdrücklich über den Besitz von pfändbarem Vermögen wie Schmuck, Wertschriften, Kunstgegenständen, usw. befragt. Die Wohnräume sind meist schlicht eingerichtet, die Schuldnerinnen und Schuldner verfügen lediglich über gewöhnlichen Hausrat. In Einzelfällen hat das Betreibungsamt potenzielle

Wertgegenstände sichergestellt. Alle wurden bei der anschliessenden Schätzung durch Sachverständige als wertlos beziffert.

Grösstenteils wurde Einkommen und allfälliges Vermögen gepfändet. Sach- und Grundstückspfändungen werden wegen hoher Verwertungskosten und ausbleibender Verwertungsbegehren bzw. Kostenvorschüsse der Gläubiger eher zurückhaltend vollzogen. Bevor es zu entsprechenden Versteigerungen resp. Verwertungen kam, bezahlten die Schuldnerinnen und Schuldner die offenen Forderungen mittels Aufschubsraten ab. Im Berichtsjahr musste das Betreibungsamt einen Liquidationsanteil einer unverteilter Erbschaft öffentlich versteigern.

Die Gläubigerstruktur, das heisst die Art der Forderungen, hat sich kaum verändert. Nach wie vor sind Krankenkassenforderungen vor Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen die am häufigsten betriebenen Forderungen.

Ebenso hat sich die Zusammensetzung der Schuldnerschaft kaum verändert. Bei jungen Langzeitschuldnerinnen und -schuldner ist oft die mangelnde Ausbildung der Grund von Arbeitslosigkeit oder sehr schwachem Einkommen.

Im vergangenen Jahr mussten 57 (68) Schuldnerinnen bzw. Schuldner dem Betreibungsamt polizeilich zugeführt und Strafanzeige wegen Ungehorsam gegen eine amtliche Verfügung erlassen werden.

Ausserdem hat das Betreibungsamt gegen zwei (einen) Schuldner und zwei (eine) Schuldnerinnen Strafanzeige wegen Pfändungsbetrug, gegen fünf (einen) Schuldner Strafanzeige wegen Unterlassung der Buchführung und Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen sowie gegen einen (einen) Schuldner und eine (keine) Schuldnerin Strafanzeige wegen Urkundenfälschung bei der Staatsanwaltschaft erhoben.

Betreibungen bei älteren Menschen, insbesondere auch Rentnerinnen und Rentnern, sind nach wie vor des Öfteren anzutreffen.

Eine spürbare Zunahme von Schuldnerinnen und Schuldner infolge der allgemein diskutierten Teuerung konnte im Berichtsjahr nicht festgestellt werden, hingegen konnte ein Rückgang von arbeitslosen Schuldnerinnen und Schuldner verzeichnet werden.

Bemerkungen zum Amtsbetrieb im Allgemeinen

Die Kommunikation mit allen Verwaltungsabteilungen der uns angeschlossenen Gemeinden funktioniert sehr gut. Wir werden ausnahmslos zuvorkommend, freundlich und vertrauensvoll bedient. Auch das Einvernehmen mit den Bezirksgerichten, der Staatsanwaltschaft, dem Grundbuchamt sowie dem Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) in Wohlen, Rudolfstetten und Muri funktioniert einwandfrei.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betreibungsamtes Bremgarten und Umgebung möchte ich mich dafür herzlich bedanken. Wir werden stets bestrebt sein, unsererseits diese Leistung ebenfalls zu erbringen.

Die jährliche Amtsinspektion durch das Betreibungsinspektorat fand am 21. Mai 2024 ohne Beanstandungen statt. Im Zentrum der Inspektion standen die Nachprüfungen aus dem Vorjahr, die Überprüfung allfälliger Beschwerdeverfahren

(Anzahl und Inhalt), die Überprüfung der Rückstände und der Altlasten sowie die Verfahrensgeschwindigkeiten, die Geschäftsführung des Betreibungsamtes sowie die betreibungsrechtliche Zwangsvollstreckung und die Buchhaltung.

Die schriftlichen Inspektionsberichte wurden am Folgetag den Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen zugestellt.

Die Zusammenarbeit mit der Regionalpolizei Bremgarten sowie der Regionalpolizei Muri funktioniert gut. Die Zustellungen, Zuführungen und Verzeigungen sowie die detaillierten Protokolle, mit den Begründungen über Verzögerung bzw. Undurchführbarkeit der Amtshandlung, sind für uns und die Gläubiger sehr wertvoll. Im vergangenen Jahr mussten wir die Dienstleistung der Regionalpolizeien Bremgarten und Muri nebst den Zuführungen in 369 (102) weiteren Fällen in Anspruch nehmen. Der Anstieg ist auf eine geänderte Praxis der Staatsanwaltschaft zurückzuführen: wird die eingeschriebene versandte Pfändungsvorladung vom Schuldner oder der Schuldnerin nicht abgeholt oder wird deren Annahme verweigert und die Vorladung wird durch die Post wieder an das Betreibungsamt retourniert, kann die Kenntnis der Vorladung, welche die Strafandrohung enthält, nicht nachgewiesen werden. Folglich muss die Regionalpolizei mit der Zustellung der Pfändungsvorladung beauftragt werden, wobei zugleich Aufträge für die Zustellung pendenter Zahlungsbefehle erteilt werden.

Die Amtsgeschäfte bewegen sich im gewohnten Rahmen. Es ist festzustellen, dass der Umgangston einiger Schuldnerinnen und Schuldner rauer und ausfälliger wurde.

	2023	2023	2022
Gesamthaft eingereichte Begehren	805	747	767
davon neue Betreibungsprotokolle	495	486	495
auf Pfändung und Konkurs	424	400	370
auf Grundpfand	0	0	0
auf Wechsel	0	0	0
auf Faustpfand	0	0	0
Rechtsvorschläge	21	35	32
Verlustscheine	172	111	114
Vollzogene Pfändungen	346	294	279
Verwertungen	218	168	128
Eigentumsvorbehalte	0	0	0
Konkursandrohungen	5	12	19

150 Feuerwehr

Das Feuerwehrcorps zählte 80 (2023: 79) aktiv eingeteilte Personen. Die Feuerwehr wurde im Berichtsjahr 13-mal (2023: 12) zu Ernstfalleinsätzen gerufen.

Feuerwehr sucht neue Kräfte

Nach wie vor ist die Feuerwehr auf neue Kräfte angewiesen, um die Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können. Weitere Infos sind abrufbar unter www.fnfg.ch.

162 Zivilschutz

Dienstage «Wiederholungskurse»	2'975	(2'842)
Dienstage «Einsätze zugunsten der Gemeinschaft»	648	(191)
Totale Anzahl Dienstage im Jahr 2023	3'639	(3'033)
Personeller Soll-Bestand	788	(850)
Personeller Ist-Bestand (31.12.2023)	486	(552)
Abgänge (Dienstpflicht erfüllt)	35	(76)
Zugänge	8	(24)
Anzahl kontrollierte vollwertige Schutzräume	954	(656)
Anzahl kontrollierte vollwertige Schutzplätze	19'991	(13'460)

Die ZSO Aargau Ost wird von Bataillonskommandant Sandro Magistretti geführt, der zusammen mit einem sechsköpfigen Team die operative Verantwortung trägt. Das Team setzt sich aus den drei Kompaniekommandanten Jochen Külling, Marc Schmidhauser und Martin Ruta, dem Materialwart Silvio Kyburz sowie Sylvia Brunner und Rolf Hürlimann zusammen. Rolf Hürlimann stiess per 1. Oktober 2024 zur Organisation und übernahm die neu geschaffene Funktion als Schutzraumkontrolleur und Quartiermeister. Die Stelle wurde im Zuge der Reorganisation notwendig, nachdem Sandrine Hauenstein aus der Administration ausgeschieden ist. Die administrativen Aufgaben teilen sich seither Sylvia Brunner und Marc Schmidhauser.

Im Milizbereich verzeichnete die ZSO Aargau Ost im Jahr 2024 insgesamt 8 Zugänge und 34 Abgänge. Per 31. Dezember 2024 verfügte die Organisation über 486 Angehörige des Zivilschutzes.

Neue Homepage

Die bestehende Homepage wurde im Berichtsjahr grundlegend überarbeitet. Ziel war nicht nur ein zeitgemässes Erscheinungsbild, sondern auch die Ausrichtung auf die Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen. Die neue Website bietet eine moderne und benutzerfreundliche Informationsplattform und ist unter www.zso-ago.ch erreichbar.

Dienstbetrieb und Einsätze

Der reguläre Dienstbetrieb konnte im gesamten Jahr sichergestellt werden. Dazu gehörten unter anderem Wiederholungskurse im Bereich Materialbewirtschaftung, IT-Wartung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Material- und Elektroprüfungen. Daneben wurden zahlreiche weitere Ausbildungen, Kurse und Einsätze zugunsten der Gemeinschaft durchgeführt.

Im Januar traten rund 40 Neueingeteilte nach ihrer Grundausbildung in Eiken erstmals zu einem Wiederholungskurs (WK) im Hauptstandort Wohlen an. Das abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm beinhaltete unter anderem Postenläufe zu Notfalltreffpunkten, Materialbewirtschaftung und Kommandoposten sowie eine Übung zur Alarmierung und Bereitschaft.

Ein bedeutender Einsatz erfolgte im Juni beim Kantonalen Musiktag in Niederrohrdorf. 23 Angehörige des Zivilschutzes unterstützten den Aufbau des Festgeländes in Zusammenarbeit mit der Harmonie Rohrdorf. Der Einsatz wurde vom Organisationskomitee sehr geschätzt.

Im Rahmen des Wiederholungskurses «Riedikon» wurde ein möglicher ausserkantonaler Ernstfall thematisiert. Höhepunkt war eine abendliche Einsatzübung unter realitätsnahen Bedingungen. Der Bataillonskommandant wies auf die Relevanz solcher Vorbereitungen hin.

Im September leisteten Angehörige des Zivilschutzes mehrere soziale Einsätze in Alterszentren, darunter auch in der «Oberen Mühle» in Villmergen. Die Zivilschützer unterstützten vor Ort die

Pflegeeinrichtungen und traten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in Kontakt. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv, und es wurde mehrfach der Wunsch nach Wiederholung geäußert.

Schutzraumkontrollen

Die Schutzraumkontrollen wurden im ersten Halbjahr 2024 im gesamten Verbandsgebiet durchgeführt. Aufgrund der geopolitischen Lage ist das Interesse am Thema Schutzräume weiterhin hoch. Die ZSO erhielt regelmässig Anfragen aus der Bevölkerung. Im letzten Quartal wurden jene Schutzräume, bei denen im Frühjahr Mängel festgestellt wurden, erneut kontrolliert. Ziel war es, die Mängel so weit wie möglich zu beheben und die Schutzbereitschaft sicherzustellen.

2 Schule

212 Primarschule

Gestaltung und Entwicklung der Schule

Das Kalenderjahr bildet das 2. Semester des einen Schuljahres und das erste Semester des folgenden Schuljahres ab. 2024 haben wir das 2. Semester mit Einschränkungen begonnen. Auf Grund der Zurückweisung des Budgets durch die Gemeindeversammlung konnten wir nicht wie gewohnt mit den Wintersporttagen auf der Eisbahn in Wohlen und in Elm beginnen. Um die Kinder zu entschädigen, durften sie nach Annahme des Budgets alle einen Morgen auf der Eisbahn verbringen, für einen Wintersporttag im Skigebiet war die Saison leider schon zu Ende.

Im April haben alle Kinder in altersgemischten Gruppen die Projektwoche mit kreativen, musikalischen oder sportlichen Aktivitäten erleben können. Jede Lehrperson hat einen Kurs angeboten, der für die Kinder attraktiv und lehrreich war. Dabei wurde nicht auf das normale Pensum geachtet, jede Lehrperson hat mit Freude und Engagement ihren Einsatz geleistet.

Vor den Sommerferien haben die 5./6. Klässler auf einem Erlebnisbauernhof intensive, fröhliche und etwas feuchte Tage erlebt. In Erinnerung ist sicher das Ausmisten des Kuhstalls geblieben, das die wenigsten Kinder bisher „in natura“ erlebt haben.

Mit der Schlussfeier für die austretenden 6. Klässlerinnen und 6. Klässler und mit dem Spielmorgen am letzten Schultag ist das Schuljahr 2023/24 zu Ende gegangen.

Den Anfang des neuen Schuljahres haben wie in jedem Schuljahr, die gemeinsamen Arbeitstage der Lehrpersonen in der letzten Sommerferienwoche gebildet. Letzte Planungen wurden vorgenommen, Absprachen getroffen, über Schulentwicklung diskutiert und die Begrüssung der Kinder nach den Ferien organisiert.

An einer gemeinsamen Morgenfeier mit allen Klassen, wurden in der Arena bei strahlendem Wetter die neuen Kinder der 1. Klasse begrüsst und anschliessend in das Schulzimmer begleitet.

Der Lichterumzug im November markierte wie in jedem Jahr den Einzug in die dunkle Jahreszeit. Gemeinsam in den Klassen wurde in diesem Jahr die besinnliche Weihnachtszeit eingeläutet.

Neben allen Aktivitäten wurde in vielen Stunden unterrichtet, gelernt, geschwitzt, gelacht und gestöhnt. Wie auch in den vergangenen Jahren wurden die Klassen von Seniorinnen und Senioren im Rahmen des Projektes der Pro Senectute „Generationen im Klassenzimmer“ unterstützt. Die Eltern haben jeweils am 24. des Monats, wenn dieser auf einen Unterrichtstag gefallen ist, Einblick in den Unterricht erhalten. Diese Besuchstage sind auf reges Interesse gestossen, einige Eltern haben sich in der grossen Pause zum Austausch und Kaffeeplausch im Büro mit der Schulleitung getroffen, was zu anregenden Gesprächen geführt hat.

Schüler- und Abteilungszahlen	Abteilungen		Schülerzahlen	
	2023/2024	2022/2023	2023/2024	2022/2023
Kindergarten				
5/6-Jährige	2	2	38	38
Primarschule				
1./2. Klasse	2	2	40	40
3./4. Klasse	2	2	41	39
5./6. Klasse	2	2	35	38
Total Kindergarten und Primarschule	8	8	154	155
Schüler an auswärtigen Schulen				
Realschule			13	11
Sekundarschule			22	23
Bezirksschule			21	16
Total			210	205

Lehrpersonen

Im Sommer 2024 mussten wir uns von 4 Klassenlehrpersonen verabschieden. Sarah Hilfiker, Noemi Ilic-Hänggi und Micha Giger haben sich für einen Arbeitsort, der näher an ihren jeweiligen Wohnorten liegen, entschieden. Romana Immer hat neben ihrer Ausbildung zur Yoga-Lehrperson ein Pensum mit kleineren Klassen in einem anderen Kindergarten angenommen. Wir haben trotz dem Mangel an Lehrpersonen alle Stellen mit motivierten und engagierten Lehrpersonen besetzen können und Piedad Garcia, Nadja Schmid und Jean-Marc Liechi im Zyklus 2 (Mittelstufe) und Andrea Bänziger als Kindergärtnerin im Team begrüßen können. Sonja Siegfried und Sarina Werder haben ihr Pensum erhöht, so konnten wir alle offenen Pensen besetzen.

Kinder mit besonderen Bedürfnissen benötigen Hilfe, die die Klassenlehrpersonen nicht immer abdecken können. Aus diesem Grund haben wir Dania Del Sole und Lorena King als Ergänzung zu unseren langjährigen Assistentinnen angestellt.

217 Schulanlagen

Die Finanzplanung gibt einen Überblick über die Investitionen und Aufgaben, die Entwicklung des Finanzhaushalts sowie den zukünftigen Finanzbedarf (Die kurzfristige Planung und Steuerung erfolgt mit dem jährlichen Budget, das sich auf die Finanzplanung abstützt). Die frühzeitige Warnung, dass eine Gemeinde in den nächsten Jahren - z.B. durch ein zu teures Schulhaus - auf eine finanzielle Schieflage hinsteuert, soll dazu führen, diese gar nicht erst entstehen zu lassen.

Der Gemeinderat hat dementsprechend verschiedene Variante zur Schulraumplanung überprüft und in den erwähnten Finanzplan einfließen lassen. Anhand von ausgewählten Kennzahlen zeigt das Ampelsystem an, was möglich und tragbar ist. Dabei hat sich herausgestellt, dass die anvisierten Lösungsvarianten nicht mit den Einnahmen und Ausgaben in Einklang gebracht werden können. Der Gemeinderat hat deshalb in enger Zusammenarbeit mit der Finanzkommission entschieden den Schulraumplanungskredit zurückzuziehen und nochmals über die Bücher zu gehen.

3 Kultur und Freizeit

329 Offizielle Veranstaltungen

Neujahrsapéro

Traditionsgemäss lud der Gemeinderat am Nachmittag des Neujahrstags die Einwohnerinnen und Einwohner zum Apéro ein. Der Anlass fand dieses Jahr beim Schulhaus Lohren statt – gemeinsam mit Walter Stierli, der aktuell als Alterspräsident im Grossen Rat amtiert. Gemeindeammann Renate Ballmer richtete ihre Neujahrsgrüsse an die zahlreich erschienenen Gäste und wünschte allen ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Eierlesen

Das seit 2000 stattfindende Eierlesen wurde am Karsamstag mit grosser Beteiligung von Gross und Klein im Tannholz durchgeführt. Der Gemeinderat versteckte wiederum 500 Eier im Wald, welche mit grosser Begeisterung durch die Kinder gesucht wurden. Im Anschluss wurde bei Brot und Käse gemütlich beisammen gegessen.

1. Augustfeier

Die 1. August-Feier fand zum vierten Mal am Nationalfeiertag an der Reuss bei der Sandbank statt. Der von der Männerriege und dem Turnverein organisierte Anlass wurde von zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohnern besucht und erfreute sich grosser Beliebtheit. Die Festansprache hielt Gemeindeammann Renate Ballmer.

Seniorenausflug

Am Freitag, 13. September 2024, nahmen rund 100 Seniorinnen und Senioren am traditionellen Seniorenausflug teil. Bei schönem Wetter startete die Reise um 8.45 Uhr beim Gemeindehaus und kurz darauf bei der Kirche. Ziel war das malerische Appenzell, wo im Hotel Hecht ein feines Mittagessen serviert wurde. Zur Auswahl standen Piccata Milanese mit Tomatenspaghetti oder ein Gemüseschnitzel mit Safranrisotto.

Am Nachmittag blieb genügend Zeit, um das Städtli auf eigene Faust zu erkunden, bevor um 15.00 Uhr die Rückreise angetreten wurde. Gegen 17.30 Uhr trafen die Teilnehmenden zufrieden und gut gelaunt wieder in Fischbach-Göslikon ein. Die Gemeinde übernahm sämtliche Kosten für diesen gelungenen Ausflug – mit Ausnahme der persönlichen Auslagen vor Ort.

Ein herzlicher Dank geht an das Senioren-OK für die Organisation dieses schönen Tages.

Seniorenweihnacht

Am Mittwoch, 4. Dezember 2024, fanden sich in der festlich dekorierten Schnüzi-Schür rund 100 Seniorinnen und Senioren zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein. Auch einige jüngere Partnerinnen und Partner waren der Einladung der Gemeinde Fischbach-Göslikon gefolgt.

Zum Mittagessen wurde ein grüner Salat serviert, gefolgt vom traditionellen Aargauer Zwetschgenbraten mit Kartoffelgratin und Gemüse. Den süssen Abschluss bildete eine köstliche Überraschung aus der Dessertküche.

Die gemütliche Atmosphäre bot Raum für Gespräche, Begegnungen und besinnliche Momente in der Vorweihnachtszeit.

Ein grosser Dank geht an das Senioren-OK – Fränzi Jordi, Barbara Kretz, Gaby Meier und Andrea Stutz – für die liebevolle Organisation dieses festlichen Anlasses.

Jubilare

Im vergangenen Jahr konnte der Gemeinderat den Einwohnern welche ihren 80., 85, oder 90. Geburtstag feierten persönlich durch eine Delegation des Gemeinderats gratulieren und einen Geschenkgutschein überreichen.

330 Aus der Kulturkommission

Die Kulturkommission traf sich auch im 2024 an mehreren Abenden, um Aktivitäten und Anlässe zu besprechen und zu planen. Es fanden immer rege und spannende Austausche statt und die neuen Teammitglieder waren von Anfang an mit ebenso grossem Elan wie die Bisherigen dabei. Folgende Anlässe durften wir im letzten Jahr durchführen:

Den Auftakt machte Dan Shambicco am 7.3. mit seiner Lesung. Es war ein stimmiger Abend mit einem spannenden Autor. Am 15. Juni lauschten wir den wunderschönen Orgelklängen von A.M. Traub in der Katholischen Kirche Fi-Gö. Am 14.9. rief die KuKo zum Clean up Day auf und zusammen «fegten» wir erfolgreich durchs Dorf. Am selben Datum fand auch der Jahreszeitenmarkt der Gemeinde Fi-Gö statt, den wir mit einem Konzert der Strassenband von Andrea Flütsch bereicherten. Alle Veranstaltungen warten gratis. Was uns besonders freut ist der Umstand, dass sich immer mehr Figöler*innen für unsere Anlässe interessieren. Alles in allem gelungene Anlässe, die uns anspornen, weiterhin unser Bestes zu geben, um den Einwohner*innen ein spannendes Kulturangebot bieten zu können.

4 Gesundheitswesen

421.0 Spitex

Strategische Entwicklungen und politische Rahmenbedingungen

Das Jahr 2024 war von grundlegenden Veränderungen und richtungsweisenden Entscheidungen geprägt. Auf nationaler Ebene stand die Abstimmung zur einheitlichen Pflegefinanzierung (EFAS) im Zentrum, die auch auf lokaler Ebene Diskussionen über Pflegekosten und Gemeindeunterstützung anstiess. Die Gemeinde Zufikon entschied sich an der Gemeindeversammlung, den Leistungsvertrag mit der Spitex nicht aufzuheben - ein klares Vertrauensvotum. Der Vorstand betonte die Bedeutung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Gemeinden als strategische Träger und Mitgestalter der Versorgungsqualität.

Organisatorische Neuausrichtung

Zum 1. November 2024 wurde ein neues Organigramm eingeführt. Die erweiterte Geschäftsleitung - bestehend aus Nicole Seiler, Miriam Salierno, Anita Schüepp und Heiko De Coninck - sorgt seither für eine breiter abgestützte Führungsstruktur. Heiko De Coninck übernahm gleichzeitig den Vorsitz der Geschäftsleitung. Diese Massnahmen stärken die Koordination, fördern strategische Klarheit und schaffen die Grundlage für zukünftiges Wachstum.

Rückblick auf das operative Jahr - Quartalsweise Entwicklung

1. Quartal: Unsicherheit

Die interimistische Führung und die Diskussionen um eine mögliche Zusammenarbeit Zufikons mit einem anderen Spitex-Anbieter führten zu Verunsicherung im Team. Es bestand Unsicherheit über die zukünftige Ausrichtung.

2. Quartal: Durchhaltewillen

Trotz offener Fragen zeigten die Mitarbeitenden hohe Loyalität. Aufgrund hoher Nachfrage und Fachkräftemangel stieg die Arbeitsbelastung. Temporärpersonal musste eingesetzt werden, da offene Stellen schwer zu besetzen waren.

3. Quartal: Stabilisierung

Die Lage beruhigte sich spürbar. Die Entscheidung der Gemeinde Zufikon brachte Rückenwind. Besonders erfreulich war der erfolgreiche Abschluss aller drei FaGe-Lernenden, was intern gefeiert wurde.

4. Quartal: Wachstum

Mit der neuen Führungsstruktur wurde Klarheit geschaffen. Der Oktober verzeichnete einen historischen Höchststand bei den erbrachten Pflegestunden. Insgesamt stieg das Pflegevolumen im Jahr um 12,3% gegenüber dem Vorjahr - eine bemerkenswerte Leistung des gesamten Teams.

Ausblick

Die Spitex Mutschellen-Reusstal blickt dank gefestigter Strukturen, gestärktem Vertrauen seitens der Gemeinden und dem Engagement ihrer Mitarbeitenden zuversichtlich in die Zukunft. Der gesellschaftliche Zusammenhalt und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Anspruchsgruppen bleiben zentrale Erfolgsfaktoren.

	2024	2023
Mitarbeitende	101	100
Vollzeitstellen (8 Lernende FaGe und 2 NHB-Erwachsene)	60.5	59.5
Klientinnen und Klienten	875	884
Einwohner ganzes Einzugsgebiet	44'334	43'762
Mitglieder	2'385	2'574
Einsätze pro Tag	234	215
Mahlzeiten-Transporte	4'578	4'578
Verrechnete Stunden Total	49'288	44'882
Verrechnete Stunden Haushilfe	5'607	6'110
Verrechnete Stunden Pflege	43'681	38'772

(Quelle: Aus dem Bericht der Spitex 2024)

434 Lebensmittelkontrolle

Pilzkontrolle

Die Pilzkontrolle im Jahr 2024 wurde durch Frau Jolanda Guglielmo aus Bremgarten sowie Herrn Ewald Wagner aus Zufikon durchgeführt. Beide Fachpersonen stellten ihre Dienste der Bevölkerung im Rahmen der offiziellen Pilzkontrollsaison zur Verfügung.

Das Angebot wird weiterhin genutzt und vom Gemeinderat unterstützt.

5 Soziale Wohlfahrt

533 Seniorenrat

Der Seniorenrat traf sich zur Erledigung der anfallenden Geschäfte zu 3 Kommissionssitzungen sowie zu 5 Arbeitsgruppensitzungen. Auch nahmen 4 Mitglieder am halbtägigen kantonalen Forum Alter in Aarau teil. Ziel dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung ist, von anderen Gemeinden, die ebenfalls Angebote für Seniorinnen und Senioren anbieten, aus ihren Erfahrungen zu lernen. Mit einem gewissen Stolz durften wir feststellen, dass für die Seniorinnen und Senioren in Niederwil und Fischbach-Göslikon im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden im Aargau ein sehr breites und vielfältiges Angebot zur Nutzung zur Verfügung steht. Unsere Angebote und unsere Organisationsstrukturen sind bei zahlreichen Gemeinden auf Interesse gestossen und dürfen als beispielhaft beurteilt werden. Als Präsident wurde ich zu einer Präsentation unserer Angebote und Dienstleistungen durch den Seniorenverband Aargau in das Grossratsgebäude eingeladen. Auch der Gemeinde Villmergen, vertreten durch die Organisation „60+“, sowie der „Regionalplanungsgruppe oberes Freiamt“ durften wir unsere Angebote und die Organisation vorstellen.

In der personellen Zusammensetzung des Seniorenrates gab es einige Änderungen. Alois Riner hat auf den 01.01.24 seinen Rücktritt aus dem Seniorenrat erklärt. Er war seit Gründung des Seniorenrates im Jahre 2013 Mitglied und seit einigen Jahren dessen Präsident. Er hat für die Seniorinnen und Senioren Grosses geleistet und sehr viel dazu beigetragen für den erfolgreichen Aufbau und Betrieb unserer Angebote. Ihm gehört ein grosser Dank. Als Koordinatorin „Dienstleistungen“ ist Susanna Nussbaumer auf Frühjahr 2024 zurückgetreten. Sie hatte diese wichtige und herausfordernde Aufgabe seit 2018 inne. Auch ihr dankt der Seniorenrat herzlich für ihre stets sehr gute Arbeit. Als Nachfolgerin konnte erfreulicherweise Maria Küng aus Nesselbach gefunden werden. Sie hat sich sehr gut und schnell eingearbeitet und erledigt ihre Aufgaben zur besten Zufriedenheit. Franz Angstmann war seit 2019 ein aktives Kommissionsmitglied und ist auf den 31.12.24 aus der Kommission ausgetreten. Der Seniorenrat dankt ihm für sein grosses Engagement. Als neues Kommissionsmitglied konnte Paul Schaufelbühl aus Fischbach-Göslikon gewonnen werden. Mit seiner Wahl kann die Anzahl Kommissionsmitglieder aus Fischbach-Göslikon per 01.01.25 erhöht werden. Was seitens des Seniorenrates sehr erwünscht war.

Im Berichtsjahr haben wir uns im Seniorenrat und in einer Arbeitsgruppe mit den Zielsetzungen für das laufende und die kommenden Jahre befasst. Grundlage waren dabei die Ergebnisse des Senioren-Workshops vom November 2022. Der prioritäre Wunsch der Workshop-Teilnehmenden war eine bessere Information bzw. Übersicht über alle laufenden Veranstaltungen und Angebote. In der Kommission haben wir entschieden, pro Quartal einen Veranstaltungskalender über alle Leistungserbringer für die beiden Dörfer herauszugeben. Dies wird auf Anfang 2025 erstmals erfolgen können und dürfte den Informationsbedarf vollumfänglich abdecken. Mit Befriedigung kann festgestellt werden, dass bereits heute die Angebote für Senioren gut genutzt werden. Der neue Quartalskalender dürfte dazu beitragen, unsere Angebote in der Öffentlichkeit noch bekannter zu machen.

Anfang des Berichtsjahres hatten wir im Bereich des Mahlzeitendienstes vermehrte Reklamationen bezüglich der Qualität sowie der Menüauswahl bzw. -gestaltung. Es waren mit unserem Lieferanten mehrere Besprechungen nötig, damit wir keinen Lieferantenwechsel vornehmen mussten. Unsere Interventionen haben ab Mitte Jahr zu einer Verbesserung der Situation geführt.

Die Anzahl der erbrachten Dienstleistungen hat gegenüber dem Vorjahr um 16 Einsätze abgenommen. Eine stark gestiegene Nachfrage war hingegen im Bereich des Mahlzeitendienstes festzustellen. Mit 4506 Menüauslieferungen haben sich die Bezüge um 61 % gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Jahr	Anzahl geleistete Dienstleistungen					Menülieferungen		
	von NW Für NW	von NW für FG	von FG für FG	Von FG für NW	TOTAL	Menüs für NW	Menüs für FG	TOTAL
2018	142	49	12	6	209	1326	1182	2508
2019	246	65	7	2	320	823	1537	2360
2020	160	54	11	4	229	1489	1439	2928
2021	133	160	5	4	302	2702	1487	4189
2022	110	76	3	1	190	2336	1567	3903
2023	149	30	2	0	172	1036	1758	2794
2024	119	32	3	2	156	2870	1636	4506

Fast 50 freiwillige Helferinnen und Helfer ermöglichen die Dienstleistungen von «Ned elei i eusem Dorf». Es ist eine erfreulich hohe Anzahl und verdeutlicht die Verbundenheit unserer Einwohnerinnen und Einwohner mit den älteren Menschen. Die Freiwilligen wurden am 23.08.24 zum traditionellen Helfer Anlass eingeladen. Auf Jahresende erhielten sie nebst dem üblichen Dankeschreiben ein Glas Honig zu Lasten des aus Spenden geäuften Fonds «Ned elei i eusem Dorf».

Eine zunehmend grosse Herausforderung ist das Rekrutieren der nötigen Anzahl Mahlzeitenfahrer. Unsere sehr verdienstvolle Koordinatorin Denise Müller investiert viel Zeit und Mühe, die Auslieferungen der Mahlzeiten mit hierfür nötigen Anzahl Fahrerinnen und Fahrern stets sicherstellen zu können. Während dem Jahr hat der Seniorenrat verschiedene Werbeaktionen zur Gewinnung zusätzlicher Fahrer durchgeführt. Obschon wir 3 neue Fahrer gewinnen konnten, haben unsere diesbezüglichen Bemühungen nicht den gewünschten Erfolg gebracht.

Zum Jahresbeginn wurden die Neurentnerinnen und Neurentner sowie die im Vorjahr neu zugezogenen Rentner in den beiden Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon mit der Info-Broschüre „Senioren-Angebote“ bedient. Um die bestehenden Seniorenangebote in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, war der Seniorenrat an den Neuzuzüger Anlässen in Niederwil und Fischbach-Göslikon präsent.

Der Seniorenrat bedankt sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und im Speziellen den beiden Koordinatorinnen für ihren grossen und uneigennütigen Einsatz.

(Quelle: Aus dem Bericht des Seniorenrat 2024)

571 Sozialhilfe

	2024	2023	2022	2021
Materielle Fürsorge (Personen)	13	13	29	17
Sozialhilfe an Personen mit Schutzstatus S sowie an vorläufig Aufgenommene (Personen)	29	27		
Alimentenbevorschussung, inkl. Inkassohilfe (Fälle)	2	2	2	1
Elternschaftsbeihilfe	0	0	0	0

573 Asyl- und Flüchtlingswesen

Der Kanton Aargau erhält vom Staatssekretariat für Migration (SEM) entsprechend seiner Bevölkerungszahl und unter Berücksichtigung von Kompensationsleistungen Asylsuchende, vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer sowie Flüchtlinge zugewiesen. Das Ziel ist, dass die wirtschaftliche Selbständigkeit erreicht wird. Alle Gemeinden im Kanton sind verpflichtet, entsprechend ihrer schweizerischen Wohnbevölkerung vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer aufzunehmen.

Schutzsuchende (Ausweis S)

Mehrere Millionen Menschen flüchten nach wie vor aus der Ukraine. Die geflüchteten Personen erhalten in der Regel den Schutzstatus S. Der Schutzstatus S gewährt den betroffenen Personen ein Aufenthaltsrecht in der Schweiz, das vorerst bis März 2025 befristet ist. Sollte sich die Sicherheitslage in der Ukraine wieder wesentlich verbessern, kann der Bundesrat den Schutzstatus S gegebenenfalls wieder aufheben.

Sobald die zugewiesenen Personen in Gemeinde- oder Privatunterkünften leben, ist die Gemeinde für die Ausrichtung der Sozialhilfe zuständig.

Seit 1. Juli 2022 hat die Gemeinde Fischbach-Göslikon vom Kanton wieder die Betreuung für Asylsuchende zu übernehmen. Weshalb seit Sommer 2022 Elsbeth Jennings als Asyl- und Flüchtlingsbetreuerin für die Personen in Fischbach-Göslikon zuständig ist.

Als Unterkunft dienen verschiedene Mietwohnungen sowie eine private Unterkunft.

6 Verkehr

613 Kantonsstrassen

An der Kantonsstrasse wurden im Berichtsjahr nur kleine Ausbesserungen vorgenommen.

615 Gemeindestrassen

Die Gemeindestrassen wurden im üblichen Rahmen unterhalten.

Winterdienst

Seit Dezember 2021 unterstützt Christian Weber mit Mann und Maschine die Gemeinde-Crew beim Winterdienst.

7 Umwelt und Raumversorgung

710 Wasserversorgung

Die Leistungen für den Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgung Niederwil und Fischbach-Göslikon werden seit dem 1. August 2021 im Auftragsverhältnis durch die Stadt Bremgarten erbracht.

Fischbach-Göslikon hat zurzeit einen Wasserpreis von 0.40 Fr./m³

Fördermenge	2024	2023
Total	446'607 m ³	442'077 m ³
Niederwil	273'651 m ³	260'988 m ³
Fischbach-Göslikon	172'956 m ³	181'089 m ³
Wasserbeschaffung Wohlen	45'793 m ³	-
Wasserverkauf (inkl. Direktbezug Hydranten)	115'265 m ³	
Übrige Abgaben (Bauwasser, Brunnen usw.)	5'624 m ³	810 m ³
Leitungsbrüche	650 m ³	1'330 m ³
Fehlwassermenge (2024 inkl. Leitungsbrüche)	52'067 m ³	28'198 m ³
	30.10 %	10.85 %
Grundwasserstand per 31.12.2024	391.40 m.ü.M.	388.85 m.ü.M.
Jahresniederschlagsmenge	1'280 Millimeter	1'196 Millimeter

720 Abwasserbeseitigung

Wie auch die Wasserzinsen, blieben die Abwassergebühren unverändert. Die Reserven in der Abwasserversorgung sind gross, sodass der budgetierte Verlust verkraftet werden kann.

Das Vermögen 2024 der Abwasserkasse beläuft sich auf CHF 3'413'237.91. Im Jahr 2024 wurde ein Aufwandsüberschuss von CHF 36'125.30 ausgewiesen.

Die Abwassergebühren konnten bei CHF 1.60/m³ belassen werden.

720.2 ARA Region Stetten

Die Abwasserreinigungsanlage in Stetten klärt die Abwässer der Gemeinden Bellikon, Fischbach-Göslikon, Künten, Niederwil, Remetschwil und Stetten.

Die Qualität des gereinigten Abwassers erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen zur Einleitung in Gewässer. Die Anforderungen an den Reinigungseffekt sind erfüllt.

Die behandelte Wassermenge betrug 2'685'775 m³ (Vorjahr 2'184'575 m³). Hierfür wurden 118'659 kg (Vorjahr 121'120 kg) Fällmittel benötigt und 19'950 kg Flockungsmittel (Vorjahr 23'100 kg), daraus ergaben sich 5'018 m³ Primärschlamm (Vorjahr 6'324 m³), was nach dem Entwässern noch eine Menge von 750.4 Tonnen für die Entsorgung nach Würenlingen ergab.

Die Rechengutmenge belief sich auf 64.8 t und die Schlammsiebung auf 58.9 t, was in etwa den Vorjahresmengen entspricht.

Für die Überwachung und den Betrieb der ARA Regio Stetten mit den Pumpwerken sind im Jahr 2022 insgesamt 2'384 Stunden aufgewendet worden (Vorjahr 2'282 Stunden).

Für die Heizung wurden 17700 kg Pellets (Vorjahr 23100 kg) gebraucht.

Der AEW-Stromverbrauch war etwas höher mit 512690 KW (Vorjahr 464710KW). Die Strom Eigenproduktion der MGT ARA war 108125 KW. Das ergibt einen Gesamtstromverbrauch von 620815 KW (Vorjahr 608403 KW).

Der Frischwasserverbrauch lag bei 9942 m³. Letztes Jahr waren es (5728 m³). Der höhere Verbrauch ergibt sich durch die Befüllung des Faulturmes 2 mit Wasser (Entleerung, Kontrolle und wieder Einfahren FT2).

730 Abfallbeseitigung

730.1 Abfall

Insgesamt wurden 211 (211) Tonnen Kehricht abgeliefert.

Entsorgungsstelle

Im Berichtsjahr 2024 wurden folgende Mengen an verschiedenen Abfallarten abgeliefert:

- 198,2 kg (97,6 kg) Sonderabfälle
- 6,3 t (7,9 t) Holz
- 155 kg (155,2 kg) Pneus
- 1,6 t (2,5 t) mineralische Abfälle
- 73,8 kg (106 kg) Fensterglas und Spiegel
- 20,9 t (20,1 t) Sperrgut

Grüngutabfuhr / Häckseldienst

Es wurden 333 (298) Tonnen Grüngut abgeliefert.

Papiersammlung

Im vergangenen Jahr wurde von der beauftragten Römer AG 21.7 t (25.52 t) Altpapier und Karton gesammelt.

8 Volkswirtschaft

800 Landwirtschaft

Es wurden 56 (84) Bienenvölker gezählt. An die Imker wurden unverändert CHF 30 pro Volk ausbezahlt.

830 Jagd, Fischerei

In Bezug auf die Fischerei beim Moossee wird auf den Bericht bei der Ortsbürgergemeinde verwiesen.

9 Finanzen und Steuern

In Bezug auf den Rechnungsabschluss 2024 wird auf den separaten Bericht der Abteilung Finanzen hingewiesen.